



GEOVENT

BEDIENUNGSANLEITUNG



AIRBOX III

Bedieneinheit für die Quellenerfassung

Inhalt

1.0 Allgemeine Sicherheitsvorschriften	3
1.1 Hinweis	3
2.0 Einsatzgebiet	3
3.0 Technische Daten	3
4.0 Grundinstallation der AirBox III Programm 510	3
5.0 Einstellung der Parameter für den Differenzdruck	3
5.1 Andere Einstellungen	4
6.0 Fehlerkorrektur	4
7.0 Konformitätserklärung	5

1.0 Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen

WICHTIG - Bitte lesen Sie vor der Montage und Inbetriebnahme alle Anweisungen genau durch.

Bewahren Sie diese Anweisungen an einem sicheren Ort auf und weisen Sie alle Benutzer in die Funktion und den Betrieb des Produkts ein.

Installation und Service sollten nur nach gründlicher Prüfung des Schaltplans durchgeführt werden.

Vermeiden Sie die Demontage von werkseitig montierten Teilen, da dies die Inbetriebnahme des Geräts behindert.

Alle elektrischen Installationen müssen von einem autorisierten Elektriker ausgeführt werden.

1.1 Hinweis

Das Ausbauen von Teilen an der AirBox III während des Betriebs kann tödlich sein.

Trennen Sie die AirBox III immer vom Netz, wenn Sie die Abdeckung entfernen.

2.0 Einsatzgebiet

Die AirBox III löst einen Alarm aus, wenn der Druck oberhalb oder unterhalb der programmierten Parameter liegt. In Dänemark ist ein Alarmsystem für alle Lüftungssysteme gesetzlich vorgeschrieben. Die Funktionalität der AirBox III wird in den meisten Fällen zur Überwachung des Differenzdrucks über einem Filter verwendet. Mit der Alarmfunktion wird der Reinigungsvorgang im Filter ausgelöst.

3.0 Technische Daten

Die AIRBOX III wird mit 8 aktiven Ein- und Ausgängen geliefert (Klemme T2-T10). Der eingebaute Drucksensor dient zur Druckmessung und -regelung und wird im 4-stelligen Display programmiert und angezeigt.

Die Menüfunktionalität wird über 4 Tasten vom Display aus programmiert, so dass die 8 Prozessparameter (Parameter P0-P19) eingestellt und abgelesen werden können.

4.0 Grundinstallation der AirBox III Programm 510

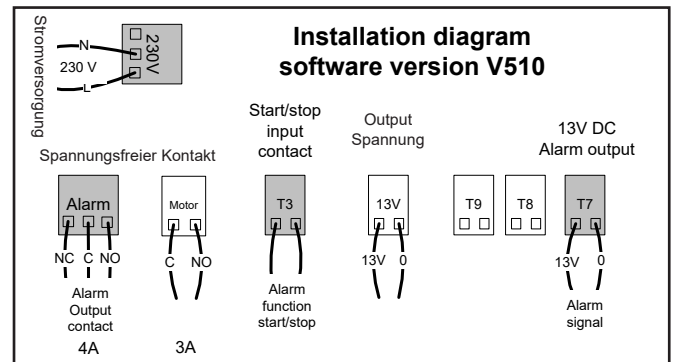
1. Verbinden Sie das lange Stück des mitgelieferten 4-mm-Schlauchs mit dem Anschluss "-" am eingebauten Druckaufnehmer. Verbinden Sie das andere Ende mit der sauberen Seite des Filters. NB! Knicke vermeiden !!

2. Verbinden Sie den anderen Abschnitt des 4-mm-Schlauches mit dem Anschluss „+“ am eingebauten Druckwandler. Verbinden Sie das andere Ende mit der Staubseite von dem Filter. HINWEIS! Knicke vermeiden !!

3. Wählen Sie das richtige Softwareprogramm aus (510 für Druckabfall zwischen 10-5000 Pa).

4. Schließen Sie den T3-Anschluss kurz oder verbinden Sie ihn mit Signal vom Ein / Aus-Schalter.

5. Schließen Sie die AirBox III an 230 Volt an, wie in der Abbildung gezeigt



5.0 Einstellung der Parameter für den Differenzdruck

Tabelle mit allgemeinen Parametern				
Par.	Etikette	Def.	Max	Beschreibung
P01	Mindest. Alarmgrenze (Pa)	200	4999	Alarm überwachen min. limit (Pa)
P02	Max. Alarmgrenze (Pa)	5000	5000	Alarm überwachen max. limit (Pa)
P75	Service-Timer	0	0-36	0 = von 1-36 = Monate zwischen Dienst
P76	Service anrufen		Max 16	Buchstaben Halten Sie die Pfeiltaste gedrückt, wenn Sie die Hauptstromversorgung für die Eingabe der Servicemeldung anschließen

Die AirBox III enthält 2 Softwareprogramme (510), die das Verhalten der AirBox III steuern.
 Die AirBox III ist standardmäßig auf 510 eingestellt. Wir möchten nun die AirBox III für den Differenzdruck einrichten.

1. Nach dem Einschalten zeigt das Display beim Einschalten „P0“ an
2. Drücken Sie „ENTER“ und wählen Sie das entsprechende Softwareprogramm aus, indem Sie mit den Tasten „+“ und „-“ blättern und dann erneut „ENTER“ drücken.
3. Wechseln Sie mit der Taste „+“ zu P1 (dem Sollwertparameter) und drücken Sie die Taste „ENTER“. Stellen Sie den Wert auf den gewünschten Sollwert ein (in Pascal) und drücken Sie noch einmal „ENTER“.
4. Wechseln Sie zu P2 und stellen Sie den unteren Alarmpunkt ein. In der Praxis zeigte dies den Mindestdruck [Pa] an, den die AirBox III erreichen kann, bevor die Alarmfunktion ausgelöst wird. Drücken Sie noch einmal „ENTER“.

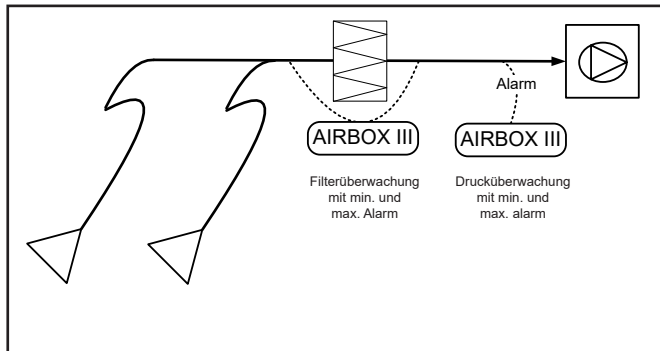
5. Wechseln Sie zu P3, um den oberen Alarmbereich einzurichten. In der Praxis gibt dieser Punkt den maximalen Druck [Pa] an (dies könnte 2000 Pa sein), den die AirBox III erreichen kann, bevor die Alarmfunktion ausgelöst wird. Drücken Sie noch einmal „ENTER“.

6. Um alle eingestellten Parameter zu speichern, verwenden Sie das „+“ bis Sie zu P10 gelangen.

7. Halten Sie die „ENTER“-Taste gedrückt, bis Sie einen Signalton hören (dieser weist Sie darauf hin, dass die vorgenommenen Änderungen jetzt im EEPROM gespeichert werden).

8. Im Fehlerfall - schalten Sie den Strom für mindestens 20 Sekunden ab und setzen Sie ihn wieder ein. Die AirBox III ist jetzt zurückgesetzt und Sie müssen den Programmiervorgang erneut starten.

5.1 Andere Einstellungen



Die Alarmfunktion kann ausgeschaltet werden, indem die T3-Klemme ausgeschaltet oder der Parameter P2 = 0 eingestellt wird.

Die Steuerfunktion und die Alarmfunktion können auch in Klemme T4 ein- und ausgeschaltet werden

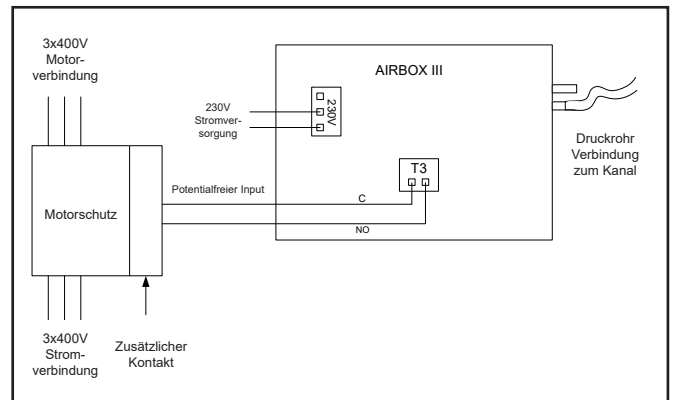
6.0 Fehlerkorrektur

Falls die Funktionalität der AirBox III nicht so wie erwartet ist, benutzen Sie bitte die folgende Checkliste:

- Die Alarmfunktion (grüne Lampe) ist ausgeschaltet - weil T3 nicht angeschlossen ist.
- Die Steuerung ist ausgeschaltet - weil T3 nicht kurzgeschlossen ist
- Der Drucksensor misst nicht genau - weil der Sensor nicht genau kalibriert ist (fragen Sie Ihren Händler)
- Die Druckmessung ist ausgeschaltet oder ungenau - weil der Druckschlauch verbogen ist
- Alarmfunktion wird ohne Grund ausgelöst - weil der Druckschlauch verbogen ist
- Alarmfunktion wird ohne Grund ausgelöst - weil der Parameterbereich in P2 / P3 zu eng ist. Erhöhen Sie den P3-Level!
- Das Licht im Display ist ausgeschaltet - weil die Sicherung in der Stromversorgung gewechselt werden muss.

Vergessen Sie nicht, die 230V abzuschalten, bevor die AirBox III geöffnet wird.

Verdrahtung für AirBox III



7.0 Konformitätserklärung



GEOVENT

HOVEDGADEN 86 • DK-8831 LØGSTRUP
(+45) 8664 2211 • salg@geovent.dk

The manufacturer: GEOVENT A/S
Hovedgaden 86
DK-8831 Løgstrup

Erklären Sie hiermit als Hersteller, dass:

Produkt: Drucküberwachung
Model: AirBox III

wurde gemäß den folgenden Richtlinien und Normen hergestellt:

Sicherheit:

EN60730-1: 2012 - Automatische elektrische Steuerungen für Haushalt und ähnliche Zwecke.
Teil 1: Allgemeine Anforderungen.

EMC:

EN 61000-6-1: 2007 - Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-1: Fachgrundnormen - Störfestigkeit in Umgebungen mit Wohnbereich, Gewerbe und Leichtindustrie.

EN 61000-6-3: 2007 - Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-3: Fachgrundnormen. Emissionsnorm für Wohngebäude, Gewerbe und Leichtindustrie.

EN 61000-6-3 / A1: 2011 - Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-3: Fachgrundnormen.

Emissionsnorm für Wohngebäude, Gewerbe und Leichtindustrie.

EN 61000-6-3 / A1 / AC: 2012 - Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-3: Fachgrundnormen. Emissionsnorm für Wohngebäude, Gewerbe und Leichtindustrie.

RoHS: Richtlinie 2011/65 / EU

Das Produkt entspricht den Vorgaben der EMV-Richtlinie 2014/30 / EU, Niederspannungsrichtlinie 2014/35 / EG und ist CE-gekennzeichnet.

Zur Erstellung des technischen Dossiers berechtigt:
Ole Madsen

Datum: 19/3-19
Position: Director
Name: Thomas Molsen

Unterschrift : _____





GEOVENT

HOVEDGADEN 86 • DK-8831 LØGSTRUP
(+45) 8664 2211 • salg@geovent.dk